

Neurotrainer | 40 FP



Patienten mit neurologischen Erkrankungen, die weitestgehend Selbstständigkeit in ihrem Alltag wiedererlangt haben, benötigen für ihre Körperstrukturen weiterhin Trainingsreize, damit diese so gut wie möglich funktionieren können.

Aufgrund von häufig noch vorhandenen muskulären Schwächen und daraus resultierenden Fehlbelastungen kommt es langfristig zu Gelenkproblemen. Gleichgewichtsstörungen und mangelnde Ausdauer bereiten zudem oftmals weiterhin Schwierigkeiten im Alltag.

Heutzutage rückt die Einzeltherapie in den Hintergrund, und der Therapeut übernimmt die Rolle eines Trainers, der ein individuelles Trainingsprogramm für und mit seinen Patienten gestaltet. In der Kleingruppe, in einem sozialen Kontext können Trainingserfolge aufgezeigt werden, wodurch Patienten motiviert bleiben.

Objektive Messungen zur Dokumentation, Handlungsempfehlungen und Therapiestrategien für Patienten mit

- Chronische neurologische Erkrankungen mit muskuloskelettalen Defiziten (MS, Parkinson, Hemiplegie, inkompletter Querschnitt, ICP)
- Chronisch neurologische Patienten mit mangelnder Ausdauer (MS, Hemiplegie)
- Parkinson: Eigentraining mit „Big Rhythmic Movements“

Die Brücke zwischen Theorie und Praxis:

- Trainingsprinzipien: Ausdauerkraft und Kraftausdauer
- Kontrakturprophylaxe: Elastizitätsförderung der kontraktiven (Muskulatur und deren Faszien) und nicht-kontraktiven (Kapseln, Bänder, Dura mater, Nervenwurzel...) Strukturen
- Zirkeltraining mit und ohne Geräte
- Sturzprophylaxe in variablen Umweltkontexten
- Leistungstestung und Trainingsdokumentation

Leitung	Lehrteam der N.A.P. Akademie Renata Horst
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	14.03.2019
Ende	17.03.2019
Kurszeiten	Do. 14.03. bis So. 17.03., 09:00 - 17:30 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden
Fortbildungspunkte	40